

**»Hamburg, das ist mehr als ein Haufen Steine«
Das kulturelle Feld in der Metropolregion Hamburg**

Inhaltsverzeichnis

Melanie Mergler, Hans-Ulrich Wagner, Hans-Gerd Winter (alle Hamburg)

Vorwort

Gabriele Clemens (Hamburg)

»To project Britain«. Ziele und Maßnahmen britischer Besatzungspolitik in Deutschland nach 1945

Hans-Ulrich Wagner (Hamburg)

Der Rundfunk und das literarische Feld in der Metropolregion Hamburg 1945-55

Michael Töteberg (Hamburg)

Vom Trümmerfilm zum Wiederaufbau.

Das Bild Hamburgs in Filmen der Nachkriegszeit

Christine Künzel (Hamburg)

Zwischen Kriegsmystifikation, Auseinandersetzung mit NS-Greueln und Eskapismus.

Ein Blick auf die Nachkriegsdramatik in Hamburg 1945-55

Klaus Körner (Hamburg)

Axel Springer als Buchverleger 1945-1955

Barbara Asper (Berlin)

Aufbruch oder Rückschritt? Hamburger Kinder- und Jugendbuchverlage und ihre Autoren nach 1945

Horst Gronemeyer (Hamburg)

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Katastrophe und Neuanfang

Wilfried Weinke (Hamburg)

»...Was in Hamburg kulturell passierte, das ging uns irgendwie durchs Haus.«

Die Gründung der Literaturagentur Liepman und der publizistische Neubeginn ihres Namenpatrons

Helmut Peitsch (Potsdam)

Ein Konzept von »Widerstandsliteratur« in der Nachkriegszeit.

Franz Ahrens und die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes

Andreas Stuhlmann/ Mirko Nottscheid (Hamburg)

Apologie und Neubeginn:

Rolf Italiaander als Schlüsselfigur in literarischen Netzwerken im Hamburg der 1950er Jahre

Inge Stephan (Berlin)

Kreative Zerstörung.

Untergangsszenarien und die Neugeburt des Helden in der frühen Prosa H. E. Nossacks

Kirsten Möller (Berlin)

Der Diskurs über Flucht und Flüchtlinge in den frühen Nachkriegstexten Arno Schmidts

Hans-Gerd Winter (Hamburg)

»Ich fand mich wieder, aber so, als ob ich einen Schlag bekommen hätte.«

Wolfgang Borchert und die jungen Hamburger Autoren Siegfried Lenz und Peter Rühmkorf

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren